

SINEAX 1552 Messumformer für Wechselstrom

Mit Hilfsenergie-Anschluss Effektivwert-Messung, mit 2 Messbereichen Tragschienen-Gehäuse P13/70





Bild 1. Messumformer SINEAX I552 im Gehäuse P13/70 auf Hutschiene aufgeschnappt.

Verwendung

Der Umformer **SINEAX I552** (Bild 1) formt einen sinusförmigen oder verzerrten Wechselstrom in ein **eingeprägtes** Gleichstrom- oder **aufgeprägtes** Gleichspannungssignal um, das sich proportional zum Messwert verhält.

Der Messumformer erfüllt die wichtigen Anforderungen und Vorschriften hinsichtlich Elektromagnetischer Verträglichkeit **EMV** und **Sicherheit** (IEC 1010 bzw. EN 61 010). Er ist nach **Qualitätsnorm** ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

Merkmale / Nutzen

 Messeingang: Wechselstrom, sinusförmig oder verzerrt, Effektivwert-Messung

Messgrösse	Messbereich-Grenzen	
Wechselstrom	$00,1 / 0,5$ bis $0 \le 1,2 / 6$ A	

- Messausgang: Unipolare und live-zero Ausgangsgrössen
- Messprinzip: Logarithmisches Verfahren
- AC/DC-Hilfsenergie durch Allstrom-Netzteil / Universell
- Standard als GL («Germanischer Lloyd») / Schiffstauglich

Nach der Glättung durch ein aktives Filter bestimmt die nachgeschaltete Kennlinienschaltung das Übertragungsverhalten des Messumformers.

Der Ausgangsverstärker formt die Messgrösse in das eingeprägte Gleichstrom-Ausgangssignal A um.

Das Netzteil versorgt die Elektronik mit der Hilfsenergie H.

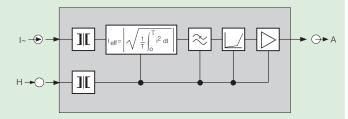


Bild 2. Wirkschema.

Wirkungsweise

Die Eingangsgrösse I~ wird mit einem Wandler galvanisch vom Netz getrennt.

Danach wird durch einen Effektivwertrechner der mathematische Ausdruck

$$I_{eff} = \sqrt{\frac{1}{T} \int_{0}^{T} i^{2} dt}$$

gebildet.

Technische Daten

Allgemein

Messgrösse: Wechselstrom

Sinusförmig oder verzerrt Effektivwert-Messung

Messprinzip: Logarithmisches Verfahren

Messumformer für Wechselstrom

Messeingang E →

Nennfrequenz f_N: 50/60 oder 400 Hz

Eingangsnennstrom I_N (Messbereich-Endwert):

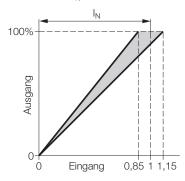
Messbereich-Grenzwerte 0...0,1/0,5 bis 0...<1,2/6 A Messbereichs-Endwert-Verhältnis

1:5

Einstellbarkeit:

Zulässige Änderung des Messbereichendwertes, variable Empfindlichkeit, einstellbar mit Potentiometer

Einstellbereich $0.85...1.15 \cdot I_{N} (\pm 15\%)$



≤ 1 VA bei Eingangsendwert

Eigenverbrauch: Überlastbarkeit:

Mess- grösse	Anzahl Anwendungen	Dauer einer Anwendung	Zeitraum zwischen zwei aufeinander- folgenden Anwen- dungen		
1,2 · I _N		dauernd			
20 · I,	10	1 s	100 s		

Messausgang A →

Eingeprägter Gleichstrom: 0...1 bis 0...20 mA

bzw. live-zero 0,2...1 bis 4...20 mA

Bürdenspannung:

 $R_{\rm ext}$ max. $[k\Omega] =$ Aussenwiderstand:

 $I_{AN} = Ausgangsstromendwert$

Aufaepräate

Gleichspannung: 0...1 bis 0...10 V bzw. live-zero

0,2...1 bis 2...10 V

 $R_{\text{ext}}[k\Omega] \ge \frac{U_{A}[V]}{2 \text{ mA}}$ Aussenwiderstand:

Strombegrenzung

bei Übersteuerung: \leq 1,5 · I_{AN} bei Stromausgang

Ca. 10 mA bei Spannungsaus-

gang

Spannungsbegrenzung

bei R_{out} = ∞: ≤ 25 V

Restwelligkeit des

Ausgangsstromes: ≤ 0,5% p.p. bei Einstellzeit 300 ms

≤ 2% p.p. bei Einstellzeit 50 ms

Einstellzeit: 50 ms oder 300 ms

Hilfsenergie H →

Allstrom-Netzteil (DC oder 50/60 Hz)

Tabelle 1: Nennspannungen und Toleranz-Angaben

Nennspannung	Toleranz-Angabe
85 230 V DC / AC	DC - 15 + 33%
24 60 V DC / AC	AC ± 15%

Anschluss auf Niederspannungsseite Option:

an Klemmen 12 und 13 24 V AC oder 24...60 V DC

Leistungsaufnahme:

Genauigkeitsangaben (nach EN 60 688)

Bezugswert: Ausgangsendwert

Klasse 0,5 Grundgenauigkeit:

Referenzbedingungen:

Umgebungstemperatur 15 ... 30 °C

Eingangsgrösse Nenngebrauchsbereich

Frequenz $f_N \pm 2 Hz$ Sinus Kurvenform √2 Scheitelfaktor

Hilfsenergie Im Nennbereich $\begin{array}{l} \text{Strom: 0,5} \cdot \textbf{R}_{\text{ext}} \text{ max.} \\ \text{Spannung: 2} \cdot \textbf{R}_{\text{ext}} \text{ min.} \end{array}$ Ausgangsbürde

Anwärmzeit ≤ 5 Min.

Einflusseffekte (Maximalwerte):

im Grundfehler enthalten

Frequenzeinfluss 40 ... 400 Hz, $\pm 0.3\%$

> 30 ... 1000 Hz, $\pm 0.5\%$

Scheitelfaktor 1 ... 2,5 $\pm 0.2\%$ > 2,5 ... 6 $\pm 0,5\%$

Sicherheit

(gegen Erde):

Schutzklasse: II (schutzisoliert, EN 61 010)

Berührungsschutz: IP 40, Gehäuse

(Prüfdraht, EN 60 529) IP 20, Anschlussklemmen (Prüffinger, EN 60 529)

Verschmutzungsgrad:

Überspannungskategorie: Ш

Nennisolationsspannung

300 V, Eingang 230 V, Hilfsenergie 40 V, Ausgang

Messumformer für Wechselstrom

Prüfspannung: 50 Hz, 1 Min. nach EN 61 010-1

3700 V, Eingang gegen alle anderen

Kreise sowie Aussenfläche

3700 V, Hilfsenergie gegen Ausgang

sowie Aussenfläche

Gehäuse P13/70

halogenfrei

Beliebig

Lexan 940 (Polycarbonat),

490 V, Ausgang gegen Aussen-

Brennbarkeitsklasse V-0 nach UL 94,

selbstverlöschend, nicht tropfend,

fläche

Relative Feuchte: ≤ 75%, ohne Betauung

Betriebshöhe: 2000 m max.

Nur in Innenräumen zu verwenden

Umweltprüfungen

EN 60 068-2-6: Schwingen

Beschleunigung: $\pm 2 g$

Frequenzbereich: 10 ... 150 ... 10 Hz, durchsweepen

mit Durchlaufgeschwindigkeit:

1 Oktave/Minute

Anzahl Zyklen: Je 10, in den 3 senkrecht aufeinan-

derstehenden Ebenen

Für Schienen-Montage EN 60 068-2-27: Schocken

Beschleunigung: 3 x 50 g je 3 Stösse

in 6 Richtungen

Gewicht: Ca. 0,3 kg

Anschlusskiemmen

EN 60 068-2-1/-2/-3: Kälte, Trockene Wärme, Feuchte

Wärme

Anschlusselement: Schraubklemmen mit indirekter

Drahtpressung

IEC 1000-4-2/-3/-4/-5/-6

EN 55 011:

Elektromagnetische Verträglichkeit

Zulässiger Querschnitt

Einbauangaben

Gehäusematerial:

Bauform:

Montage:

Gebrauchslage:

der Anschlussleitungen: ≤ 4,0 mm² eindrähtig oder

2 ×2,5 mm² feindrähtig

Germanischer Lloyd

Type approval certificate: No. 12 258-98 HH

С

Kurzbezeichnung der

Umgebungskategorie:

Vibrationen: 0,7 g

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: -10 bis + 55 °C

Lagerungstemperatur: -40 bis +70 °C

Tabelle 2: Vorzugsgerät

Folgende Messumformer-Variante ist als Vorzugsgerät lieferbar. Es genügt die Angabe der Bestell-Nr.:

Nennfrequenz	Messbereich umklemmbar	Ausgangssignal	Hilfsenergie DC oder 40400 Hz	Einstellzeit	Bestell-Nr.
50/60 Hz	0 1,0 A / 5 A	4 20 mA	85 230 V	300 ms	133 760

Varianten mit kundenspezifischen Eingang- und/oder Ausgangsbereichen bitte mit vollständigem Bestell-Code 552-4... .. nach «Tabelle 3: Aufschlüsselung der Varianten» bestellen.

Tabelle 3: Aufschlüsselung der Varianten (siehe auch Tabelle 2: Vorzugsgerät)

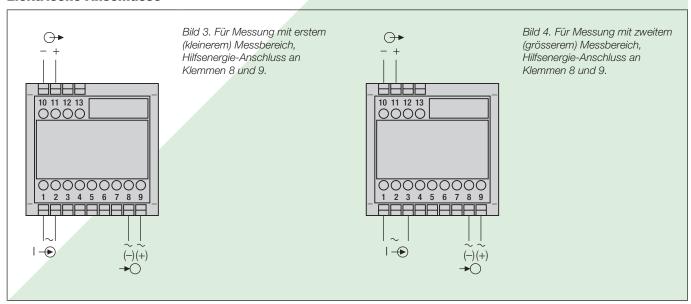
Bezeichnung	*Sperrcode	unmöglich bei Sperrcode	Artikel-Nr./ Merkmal
SINEAX I552 Bestel	I-Code 552 - xxxx xx		552 –
Merkmale, Varianten			
1. Bauform			
Gehäuse P13/70 für Schienen-Montage			4
2. Eingangs-Nennfrequenz			
50 / 60 Hz			1
400 Hz			3

Messumformer für Wechselstrom

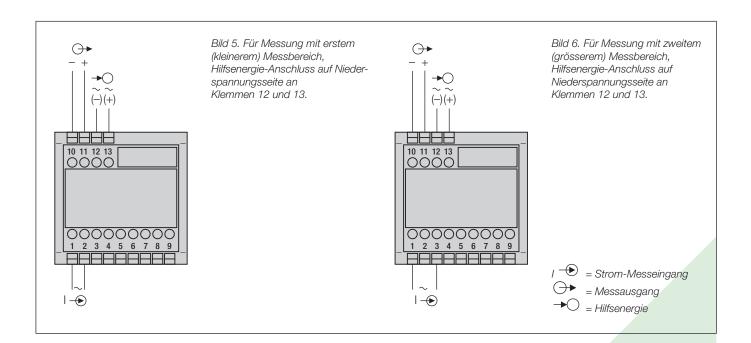
Be	zeichnung			*Sperrcode	unmöglich bei Sperrcode	Artikel-Nr./ Merkmal
SIN	IEAX 1552	Bestell-Code	552 - xxxx xx			552 –
Ме	rkmale, Varianten					
3.	Messbereich					
	01/5A					1
	0 1,2 / 6 A					2
	Nichtnorm 0 0,1/0,5 bis 0 < 1,2 / 6 Messbereichsendwert Verhältnis 1 : 5	[A]				9
4.	Ausgangssignal					
	$0 \dots 20 \text{ mA}, R_{\text{ext}} \leq 750 \Omega$					1
	$4 \dots 20 \text{ mA}, R_{\text{ext}} \leq 750 \Omega$					2
	Nichtnorm 0 1,00 bis 0 < 20 0,2 1 bis < (4 20)	[mA]				9
	$0 \dots 10 \text{ V}, \text{ R}_{\text{ext}} ≥ 5 \text{ k}Ω$					А
	Nichtnorm 0 1,00 bis 0 < 10 0,2 1 bis 2 10	[V]				Z
5.	Hilfsenergie					
	85 230 V DC/AC					1
	24 60 V DC/AC					2
	24 V AC / 24 60 V DC, Niederspannungsseite					5
6.	Einstellzeit					
	0,3 s					1
	50 ms					2

^{*} Zeilen mit Buchstaben unter «unmöglich» sind nicht kombinierbar mit vorgängigen Zeilen mit gleichem Buchstaben unter «Sperrcode».

Elektrische Anschlüsse



Messumformer für Wechselstrom



Mass-Skizze

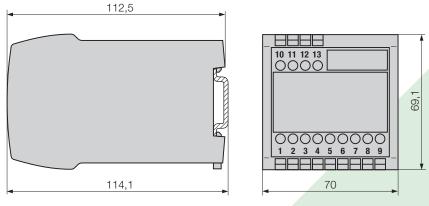


Bild 7. SINEAX I552 im Gehäuse **P13/70** auf Hutschiene (35×15 mm oder $35 \times 7,5$ mm, nach EN 50 022) aufgeschnappt.



Auf uns ist Verlass.

Camille Bauer AG Aargauerstrasse 7 CH-5610 Wohlen / Schweiz

Telefon: +41 56 618 21 11 Telefax: +41 56 618 21 21 info@camillebauer.com www.camillebauer.com